

PROGRAMM

Begrüßung
Georg Rosenthal
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Schirmherr

☪
Einführung
Franz Fisch
Kreisau-Initiative e.V. Würzburg

☪
Grußworte
Domdekan Günter Putz
Diözese Würzburg

Prof. Dr. Oliver Remien
Dekan der Juristischen Fakultät Würzburg

☪
Vortrag mit Aussprache
Prof. Dr. Fabian Wittreck
Universität Münster
„Nationalsozialistische Rechtslehre und Naturrecht -
Der Jurist und Staatsrechtler Dr. Georg Angermaier“

☪
Vortrag mit Aussprache
Helmuth Caspar Graf von Moltke
„Die Juristen im Kreisauer Kreis -
Visionen für Europa“

☪
Moderation
Eberhard Schellenberger
Redaktionsleiter BR, Regionalstudio Mainfranken

☪
Empfang
Umtrunk und Gespräch

EINLADUNG

Zur Gedenkveranstaltung
anlässlich des

**100. Geburtstages von
Dr. Georg Angermaier**

am Freitag, 18. Oktober 2013, 18:00 Uhr,
im Ratssaal des Würzburger Rathauses,
Rückermainstraße 2, Würzburg,

laden herzlich ein:

Kreisau-Initiative e.V.
Stadt Würzburg
Ombudsrat der Stadt Würzburg
Diözese Würzburg
Ackermann-Gemeinde Würzburg
Würzburger Diözesangeschichtsverein
Pax Christi
Kath. Akademie Domschule
Akademie Frankenwarte, Würzburger Bündnis zum
Gedenken an den 20. Juli 1944
Juristen ALUMNI Würzburg e.V.
Heilpädagogisches Forum Würzburg e.V.
Bezirksjugendring Unterfranken
Sprecherrat des Bündnisses für Zivilcourage Würzburg

Wir bitten um Ihre Antwort bis 7. Oktober 2013 auf beiliegender
Karte oder Tel.-Nr. 0931 37-3357, Fax 0931 37-3586,
E-Mail: protokoll@stadt.wuerzburg.de
Keine Nachricht betrachten wir als Absage.

Dr. jur., Dr. rer.pol. Georg Angermaier:

Der hochbegabte Würzburger Jurist und Staatswissenschaftler im Umfeld des „Kreisauer Kreises“ wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Ihm wurde als engagiertem Katholiken im „Dritten Reich“ jede aussichtsreiche Karriere versperrt. Ab 1939 wirkte er als Justitiar der Diözese Würzburg (ab 1941 auch für die Erzdiözese Bamberg) und Rechtsberater weiterer kirchlicher Einrichtungen. Er setzte sich engagiert für die Verteidigung kirchlicher Rechte gegenüber dem NS-Regime ein und versuchte seit 1941 im „Ausschuss für Ordensangelegenheiten“ die oftmals diplomatisch agierenden Bischöfe zu öffentlichen Protesten gegen die Menschenrechtsverletzungen des NS-Regimes zu bewegen.

Darüber hinaus verfasste er 1942 im Kontext des Kreisauer Kreises Staatsaufbau- und Verfassungspläne für einen demokratischen Neuanfang nach Hitler, die auf ein moralisch und institutionell geeintes Europa zielten.

Prof. Dr. jur. Fabian Wittreck

Jurist, habilitierte bei Prof. Dr. Horst Dreier in Würzburg. Heute Ordinarius für Öffentliches Recht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie an der Westfälischen Wilhelm-Universität Münster. Das Thema seiner Antrittsvorlesung: „Nationalsozialistische Rechtslehre und Naturrecht - Affinität und Aversion“

Helmuth Caspar Graf von Moltke

Jurist, Barrister, Sohn von Dr. jur. Freya und Dr. jur. Helmuth James von Moltke, lebt heute in Kanada und den USA. Er ist Mitglied des Stiftungsrates der „Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung“ und Vorsitzender der „Freya von Moltke Stiftung für das Neue Kreisau“. Herausgeber von: „Freya und Helmuth James von Moltke – Abschiedsbriefe Gefängnis Tegel September 1944 – Januar 1945“

Kreisau-Initiative e.V. Würzburg

Sie ist den Ideen des Kreisauer Kreis verpflichtet und unterstützt die polnische „Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung“.

Homepage: www.kreisau-initiative.de

Kontakt: info@kreisau.de

Herausgeber des Buches von Antonia Leugers:

Georg Angermaier (1913 – 1945) – Ein Würzburger Europäer im Widerstand gegen die NS-Diktatur, universaar Universitätsverlag des Saarlandes 2010



**Zum 100. Geburtstag von
Dr. Georg Angermaier
(1913 - 1945)**

**Der Justitiar der Diözese Würzburg
und der Erzdiözese Bamberg
im Widerstand
gegen die NS-Diktatur**